



EVANGELISCHE
BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Kirchstrasse 13

99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

Pfarrer Andreas Albrecht

Telefon: 036202 714646

e-Mail: ev-pfarramt-neudietendorf@gmx.de

Ältestenratsvorsitzender K. Burckhardt

Telefon: 0176 70081472

Gemeindegruß September - November 2021

Monatsspruch September: Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Hag 1,6

Monatsspruch Oktober: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebr 10,24

Monatsspruch November: Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2 Thess 3,5



Werbeplakat an der Autobahn

Im Monatsspruch für Oktober und November wird von der Liebe gesprochen. Von der, die wir geben sollen und zu der wir auch andere ermuntern sollen, und von der, die uns von Gott entgegengebracht wird. Gott *hat* nicht nur unermesslich viel Liebe für uns, seine Geschöpfe. Er selbst *ist* die Liebe. Wir wollen Gott spüren und wir sehnen uns nach Liebe. Wenn wir Liebe empfangen und selber empfinden, so ist das Gott. Liebe ist für uns in der Welt, in der wir leben, aber vor allem in der Beziehung zu Menschen erfahrbar. Man kann sicherlich auch Tiere, Ideen, Orte, Musik oder anderes lieben, also eine starke emotionale Bindung dazu aufbauen, letztlich ist die Liebe aber ein Geben und Empfangen zwischen Menschen. Wer in der Liebe bleiben will, muss sich auf die Beziehung zu anderen Menschen einlassen. Nur Gott lieben zu wollen, verkennt die Liebe, die er in dieser Welt ist. In dieser Liebe bleiben, bedeutet anderen so begegnen, wie man es von Gott erfahren hat, liebevoll, barmherzig, unvoreingenommen, bedingungslos. Nach dem Motto, „wie Gott mir, so ich dir“. Und sicherlich gibt es die besondere Liebe zwischen Partnern oder die Liebe zwischen Eltern und Kindern. Gott ist auch in dieser Liebe. Vor allem aber ist Gott in der Nächstenliebe, die sogar zur Feindesliebe werden kann. Ja Gott ist so mächtig durch die Liebe, dass sogar Feinde sich versöhnen können und schwere Schuld vergeben werden kann. Nicht nur von ihm sondern auch durch uns, wenn wir in seiner Liebe sind. Ein Christ wird seinem neuen Sein in Christus gerecht, wenn er dies immer wieder versucht und sich davon leiten lässt. Warum soll ich andere ausgrenzen, wo ich in Jesus doch angenommen bin? Kann ich nicht dem vergeben, der an mir schuldig geworden ist, so wie Gott in seiner Liebe mir vergibt? Wenn wir uns darauf einlassen, werden wir Gott erfahren, weil er dann in uns ist und wir in ihm. In der Liebe leben bedeutet, in Gott leben, also in engster Beziehung. Das ist es, was Gott anbietet und wofür er in Jesus alles geleistet hat. Etwas Besseres gibt es nicht. Es wird unser Leben bereichern, wenn wir Liebe leben. Lasst es uns probieren, auch da, wo es uns mit Menschen schwer fällt, weil sie nicht unbedingt in der gleichen Liebe und in Gott leben. Gott wird es uns aber ermöglichen, wenn wir ihm Raum in uns geben und die Liebe wachsen darf.

Mit herzlichen Grüßen Andreas Albrecht

Freud und Leid (diesmal nur Freud)

Wir denken besonders an und gratulieren zum Geburtstag:

05.09	Giesela Pfeiffer
09.09.	Peter Hellström
10.09.	Helga Dette
13.09.	Rainer Wiegand
28.09.	Irene Haberkorn
03.11.	Ingeburg Bohne
03.11.	Thomas Vollrath
10.11.	Lina Baumann
17.11.	Andreas Albrecht
25.11.	Gottfried Götz

Natürlich auch allen Gemeindegliedern, die hier nicht namentlich erwähnt wurden. Ich bitte diejenigen, die sich noch nicht dazu geäußert haben, ob sie der Veröffentlichung ihres Geburtstages hier zustimmen, dies bei Zeiten zu tun.

Rückblick Gemeindeaktivitäten

Neuer Ältestenrat eingeführt. Die Wahl zum Ältestenrat ergab, dass Schwester Ilka Peschel und Bruder Konrad Burckhardt neu in den Ältestenrat gewählt wurden. Im Gottesdienst am 25.7. wurden die bisherigen Ältestenratsmitglieder Schwester Susanne



Reiche und Schwester Bangsow-Rose nach siebenjähriger Amtszeit verabschiedet und Br. Burckhardt als neuer Ältestenratsvorsitzender eingesegnet. Die verbleibenden Mitglieder sind Schw. Irene Haberkorn und Schw. Katrin Vogel sowie die Kirchenrechnerin Schw. Gisela Findeis und Gemeinhelfer Br. Andreas Albrecht.



Zu Pfingsten hat sich die neue 14tägig statt-findende **Kindergruppe** gegründet und die Kinder haben sich den Namen „**Gotteskinder**“ gegeben. Jedes Kind gestaltete ein eigenes Gruppenbuch, in das sie Bilder und Lieder zur Erinnerung an die Gruppenstunden einkleben. Wir konnten bisher bei gutem



Wetter mit bis zu zwanzig Kindern im Pfarrgarten sein. Die Geschichte von Abraham und seiner Familie



begleitete uns in den letzten Wochen und vor den Sommerferien hatten wir einen **Familiengrillnachmittag**, wo wir ein Geländespiel mit den Eltern spielten. Der Erntedankfamiliengottesdienst in der Johanniskirche am 26. September wird auch von den Kindern mitgestaltet werden.





Im August war ein Familientreffen der Familie Enkelmann bei uns in Neudietendorf, in dessen Zusammenhang hat Schw. Schiewe aus Niesky, welche mit ihrem Mann bis 1974 hier Dienst tat, zu einem gemeinsamen **Themenabend** am 17. 8. eingeladen, in dem sie aus alten originalen Jahresberichten einen

Einblick in die Diasporaarbeit ihres Vorfahren Karl Friedrich Enkelmann gab, welcher im Bereich Nordthüringen, von Neudietendorf ausgehend, von 1814-18 durch Besuchsreisen wirkte.



Die **Taufe** von Jeremias Brodersen aus Erfurt wurde im Rahmen der Kinderfreizeit zum Thema ‚Johannes der Täufer‘ in Ebersdorf am 31. Juli gefeiert. Wir gratulieren unserem jüngsten Mitglied von Herzen und wünschen Gottes reichen Segen.

Gut zu wissen – Das brüderische Begriffslexikon Teil 3

Der Name der Kirche

Die Herrnhuter Brüdergemeine hat verschiedene offizielle Bezeichnungen, was manchmal für Verwirrung sorgen kann. Die Entstehungsgeschichte, in dem Zusammenschluss böhmisch-mährischer Glaubensflüchtlinge, welche der „alten“ böhmischen Brüder-Unität (lat. **Unitas Fratrum**) angehörten, und deutschen evangelischen Lutheranern auf dem Gut des Grafen von Zinzendorf in dem Ort Herrnhut in Sachsen, findet sich sowohl in dem Namen (erneuerte) '**Evangelische Brüder-Unität**' wieder, wie in der eingedeutschten Version '**Herrnhuter Brüdergemeine**'. „Gemeine“ war damals die Schreibweise für die Glaubensgemeinschaft in der christlichen Gemeinde. Diese traditionelle Form wurde beibehalten, auch um sich von den im 19. Jahrhundert gegründeten mennonitisch - baptistisch geprägten „Brüdergemeinden“ zu unterscheiden.

Die Brüdergemeine ist durch die Missionstätigkeit ihrer anfangs oft mährischstämmigen Missionare bald international geworden und so hat sich in den englischsprachigen Ländern die Bezeichnung '**Moravian Church**' (Mährische Kirche) durchgesetzt.

Theologisch möchte die Bezeichnung darauf hinweisen, dass wir durch Gott, unseren himmlischen Vater, zu einer neuen Glaubensfamilie gehören, die uns zu Brüdern und Schwestern im Herrn macht, wie es auch schon in den neutestamentlichen Briefen als Anrede der Glaubensgeschwister zu finden ist. Bis heute sprechen sich die Mitglieder der Brüdergemeine mit Bruder bzw. Schwester und Nachnamen an. Die Mitglieder dieser evangelischen (Frei-)Kirche bezeichnet man als '**brüderisch**' (gegenüber 'landeskirchlich', 'lutherisch' oder 'reformiert') bzw. als '**Herrnhuter**' (gegenüber 'Protestanten' oder 'Lutheranern') und im englischen Sprachraum als '**Moravians**'.

A. Albrecht 2021

Termine

Es werden nur die Veranstaltungen stattfinden, welche gemäß der jeweils aktuellen Coronabestimmungen zulässig sind.

Im Rahmen des 95. Bachfestes soll es am **26. August** einen **Weltrekordversuch** geben, an dem jede Orgel des Kirchenkreises Gotha, die beispielbar ist, für 15min um 19 Uhr erklingen soll. Schw. Ursula Milde in der Brüdergemeinde und Schw. Gudrun Baumbach in der Johanniskirche nehmen daran teil und würden sich auch über Zuhörer freuen.



Am **25. September** wollen wir auf einen **Gemeindeausflug nach Ebersdorf**, zur Außenstelle der Bundesgartenschau in Erfurt BUGA 2021, fahren. Wir treffen bei diesem ‚Gemeintag‘ die Herrnhuter Brüdergemeinde Ebersdorf und Zwickau. Ein Beitrag von 7,50 € wird erbeten. Wer mit einem PKW fahren kann und noch jemanden mitnehmen kann, melde sich bitte. Anmeldung bis 12. September.

Programm des Gemeintages in Ebersdorf am 25. September 2021

9.30 Uhr Treffen am Zinzendorfplatz in Neudietendorf und Aufteilung auf die PKW.

11.00 Uhr Begrüßung im Innenhof des „Haus Sonnenschein“ Austausch mit den Geschwistern aus Ebersdorf und Zwickau

12.00 Uhr Mittagsgebet
anschl. Mittagessen

13.00 Uhr Rundgang über das BUGA-Außengelände
Schlosspark, Zinzendorfplatz und Gottesacker

anschl. Besuchsmöglichkeit im Komeniushaus

15.30 Uhr Kaffeetrinken

16.30 Impuls und Kleingruppengespräche zu einem Thema

18 Uhr Singstunde

anschl. Verabschiedung und Heimfahrt

20.00 Uhr Rückankunft

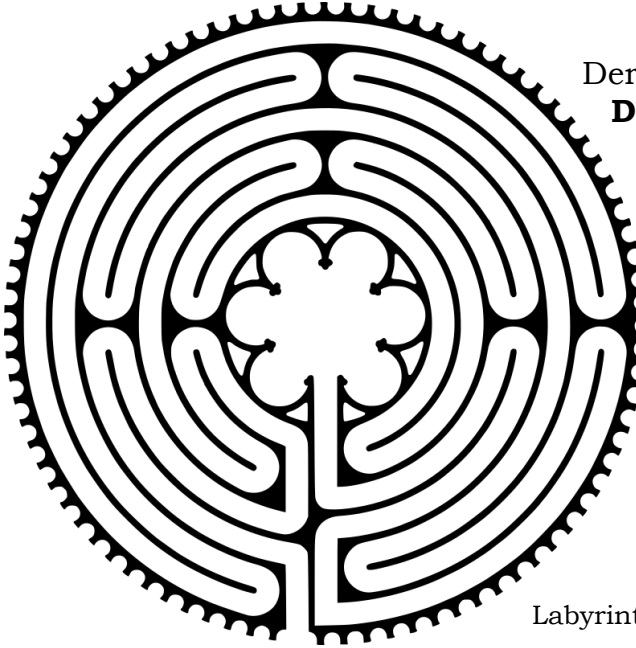


Am Samstag

13. November wird zum **Gottesackerlaubeinsatz** gebeten. Ab 8.00 Uhr wollen wir den Gottesacker für den Winter vorbereiten. Es werden auch wieder leckere Würstchen gegrillt.

Am **28. November**, dem 1. Advent, laden wir um 15 Uhr zur **Adventsfeier** mit **Hosiannasingen** ein.





Der **Schwesterntag im grünen Herzen Deutschlands** findet dieses Jahr leider nicht statt.

Wir freuen uns aber, dass die 21. **Schwesternwerkstatt** vom 28.-30. Januar 2022 im Zinzendorfhaus in Neudietendorf mit dem Titel: "Wie das Leben so läuft – Lebensgeschichten miteinander teilen" geplant ist. Anmeldungen werden bis zum 1. Dezember erbeten.

Labyrinth in der Kathedrale von Chartres/Frankreich

Wer Anfang September Zeit hat, ist herzlich eingeladen, bei der **Renovierung des hinteren Treppenhauses** mit Hand anzulegen. Wir wollen die Tapete in Eigenleistung entfernen.

Gottesdienstliche Versammlungen im Saal der Brüdergemeine (bzw. im Pfarrgarten) September bis November:

- 4.9. 19 Uhr Singstunde
- 5.9. (10 Uhr **regionaler Gottesdienst** zum Schulanfang in Wandersleben)
- 11.9. 19 Uhr Singstunde
- 12.9. 10 Uhr **Akademiegottesdienst** "Menschenrechte unter Druck" mit der ACAT - Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter
- 18.9. 19 Uhr Singstunde
- 19.9. 10 Uhr Predigtversammlung
- 25.9. **Gemeindeausflug nach Ebersdorf** (siehe oben, **keine** Singstunde)
- 26.9. (10 Uhr **Erntedankfamiliengottesdienst** in der Johanniskirche mit **Abendmahl** mitgestaltet von der Kindergruppe, dem Kindergarten und der Musikprojektgruppe)

- 2.10. 19 Uhr Singstunde
- 3.10. 10 Uhr Predigtversammlung
(14.30 Uhr Ökumenische Andacht am kornhochheimer Kummelkreuz)
- 9.10. 19 Uhr Singstunde
- 16.10. **keine** Singstunde (18 Uhr Jugendgottesdienst in der Johanniskirche)
- 17.10. 10 Uhr Predigtversammlung mit **Abendmahl**
- 23.10. 19 Uhr Singstunde
- 24.10. 10 Uhr Predigtversammlung
- 30.10. 19 Uhr Singstunde

- 6.11. 19 Uhr Singstunde
- 7.11. 10 Uhr Predigtversammlung
- 10.11. 17 Uhr Martins-Andacht mit Laternenumzug**
- 13.11. 19 Uhr Singstunde
- 14.11. 10 Uhr **Ältestenfest mit Abendmahl**
- 20.11. 19 Uhr Singstunde
- 27.11. 19 Uhr Singstunde
- 28.11. **15 Uhr** Adventsfeier mit Hosianna

regelmäßige Termine:

Singstunden jeweils samstags 19 Uhr

Seniorenachmittage für Brüder und Schwestern ab 65 jeweils 14:30 Uhr
7. September, 5. Oktober, 2. November

Vorkonfirmanden dienstags im Wechsel mit Apfelstädt
Montag, 06.09.2021 um 19:00 Uhr Elternabend Konfirmanden 7. Klasse

Kindergruppe Die „**Gotteskinder**“ treffen sich mittwochs um 16.00 Uhr
Themen der nächsten Termine:

15.9. Jesus hat Leben satt

22.9. Alle guten Gaben...

So 26.9. 10 Uhr Johanniskirche Familien-Erntedankgottesdienst

6.10. Bist du blind?!?

20.10. Kostbar

10.11. 17 Uhr Martinstag - Laternenumzug

17.11. ‚Buß- und Betttag‘ – was ist das denn?

Sa 28.11. 15 Uhr Adventsfeier und Hosianna



Leitung: Gemeindepädagogin Heike Henkelmann-Deilmann 015202879677
und Andreas Albrecht

Hauskreis für junge Erwachsene



Wir treffen uns wöchentlich mittwochs um 19 Uhr in Wohnungen der Hauskreismitglieder, essen miteinander Abendbrot, singen Lobpreislieder und lesen gemeinsam den Bibeltext, welcher für den jeweils kommenden Sonntag als Predigttext vorgeschlagen ist, und tauschen uns darüber im offenen Gespräch aus. Zum Abschluss gegen 21.30 Uhr nehmen wir uns Zeit zum

Gebet. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse oder Mitgliedschaften in diesem ökumenisch offenen Angebot vorausgesetzt und wir freuen uns über jede/n, der/die mit uns die Heilige Schrift besser kennenlernen möchte. Bei Interesse bitte bei Br. Albrecht melden.

Informationen über die Herrnhuter Brüdergemeine im Internet

Der Herrnhuter Bote kann digital als Newsletter unter folgender Adresse bestellt werden: presse@ebu.de. So bleibt ihr über alle Informationen aus unserer Provinz gut informiert. Auch die Internethomepage der **Brüderunität** möchte ich euch ans Herz legen:

<https://www.ebu.de/startseite/>.

Es gibt seit einiger Zeit auch einen professionell betreuten **Facebook**-Auftritt der Brüderunität:

<https://www.facebook.com/moravians.herrnhuter/>.

Auch **die Losungen** haben einen eigenen Internetauftritt: <https://www.losungen.de/die-losungen/>.

Und hier der Internetauftritt der **Herrnhuter Missionshilfe** (HMH): <https://www.herrnhuter-missionshilfe.de/>

Unser neuer Internetauftritt

www.evangelische-brüdergemeine-neudietendorf.de

Bankverbindung: IBAN DE 47 5206 0410 0008 0233 87 BIC:GENODEF 1EK1